

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Rates der Stadt
Bergisch Gladbach
14.07.2026

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung	5
Anlage 1 zur Einladung: Anlage zur Tagesordnung (ö.T.)	9
Vorlagendokumente	
TOP Ö 2.1.1 Korrekturen zu TOP Ö7 und TOP Ö30 der Niederschrift des Rates am 24.03.2026	
Mitteilungsvorlage 0391/2026	13
TOP Ö 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 12.05.2026 - öffentlicher Teil	
Mitteilungsvorlage 0398/2026	15
TOP Ö 7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Änderungsverordnung zur ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen	
Beschlussvorlage 0462/2026	19
Anlage 1: Dringlichkeitsentscheidung_odnb.VO_Schildgen 0462/2026	21
TOP Ö 14 Einwohnerfragestunde	
Mitteilungsvorlage 0406/2026	25
TOP Ö 16.1 Antrag der CDU-Fraktion um Umbesetzung in den Aufsichtsräten städtischer Gesellschaften	
Antrag 0480/2026	27
Anlage 1: CDU-Antrag - Umbesetzung von Ausschüssen und Mitgliedschaften 0480/2026	29
TOP Ö 17.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2026 auf Umbesetzung in Ausschüssen	
Antrag 0478/2026	31
Anlage 1: CDU-Antrag - Umbesetzung von Ausschüssen und Mitgliedschaften 0478/2026	33
TOP Ö 18.1 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2026 (Eingang 06.05.2026) zum Beschluss einer Resolution zur Stärkung der kommunalen Finanzen durch die Wiedereinführung einer rechtssicheren Vermögenssteuer	
Antrag 0367/2026	35
Anlage 1: Antrag Vermögensteuer Grüne_SPD 0367/2026	37

Stadt Bergisch Gladbach

Datum

24.06.2026

Ausschussbetreuender Fachbereich

Gremien

Sachbearbeitung

Corinna Johannis

Telefon-Nr.

02202-142952

Tag und Beginn der Sitzung

Dienstag, 14.07.2026, 17:00 Uhr

Einladung

zur 5. Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach in der elften Wahlperiode

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, verständigen Sie bitte Frau Johannis, Tel. 02202-142952

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

- 2 **Genehmigung der Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil**
 - 2.1 **Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung am 24.03.2026**
 - 2.1.1 **Korrekturen zu TOP Ö7 und TOP Ö30 der Niederschrift des Rates am 24.03.2026**
Vorlage: 0391/2026

 - 2.2 **Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung am 12.05.2026**

- 3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 12.05.2026 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0398/2026

- 4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
 - 4.1 **Stellungnahme zum Antrag der Flughafen Köln/Bonn GmbH auf Entfristung der bestehenden Nachtflugbeschränkungen**
Vorlage: 0415/2026

- 5 **Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses für das Jahr 2025**
Vorlage: 0442/2026

- 6 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2025**
Vorlage: 0456/2026

- 7 **Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Änderungsverordnung zur ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen**
Vorlage: 0462/2026
- 8 **Kostenentwicklung der Kita Projekte im Kita Ausbauprogramm**
Vorlage: 0360/2026
- 9 **Satzung für das Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung der VIII. Nachtragssatzung**
Vorlage: 0314/2026
- 10 **Änderung Zuständigkeitsordnung bzegl. § 125 BauGB**
Vorlage: 0310/2026
- 11 **BauGB III Nachtragssatzung**
Vorlage: 0311/2026
- 12 **KAG IV Nachtragssatzung**
Vorlage: 0312/2026
- 13 **Erlass einer Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Baugesetzbuch für das Gebiet „Bergisch Gladbach – Gewerbegebiet West“**
Vorlage: 0330/2026
- 14 **Einwohnerfragestunde**
Vorlage: 0406/2026
- 15 **InHK Bensberg | Verfügungsfonds**
Vorlage: 0339/2026
- 16 **Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten**
- 16.1 **Antrag der CDU-Fraktion um Umbesetzung in den Aufsichtsräten städtischer Gesellschaften**
Vorlage: 0480/2026
- 17 **Mitteilungen zur Umbesetzung in den Ausschüssen**
- 17.1 **Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2026 auf Umbesetzung in Ausschüssen**
Vorlage: 0478/2026
- 18 **Anträge der Fraktionen**
- 18.1 **Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2026 zum Beschluss einer Resolution zur Stärkung der kommunalen Finanzen durch die Wiedereinführung einer rechtssicheren Vermögenssteuer**
Vorlage: 0367/2026
- 19 **Anfragen der Ratsmitglieder**
- 19.1 **Schriftliche Anfragen**
- 19.1.1 **Anfrage der Bürgerpartei GL vom 03.05.2026 - Rechtswidrige Anordnung der Fahrradstraße**
Vorlage: 0371/2026
- 19.1.2 **Ergänzende Anfrage der Bürgerpartei GL vom 16.06.2026 zur Drucksache 0371/2026**
- 19.2 **Mündliche Anfragen**

N Nicht öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - nicht öffentlicher Teil**
- 2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 12.05.2026 - nicht öffentlicher Teil
Vorlage: 0399/2026**
- 3 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 4 Bericht aus den städtischen Beteiligungen**
- 5 Aussetzen von Altersteilzeit bei Beamtinnen und Beamten
Vorlage: 0463/2026**
- 6 Trennung der IT des Fachbereiches 10 - Feuerwehr und Rettungsdienst - von der städtischen IT
Vorlage: 0413/2026**
- 7 Jahresabschluss 2025 der Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Vorlage: 0441/2026**
- 8 Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL)
Vorlage: 0450/2026**
- 9 Änderungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2496 – Schlodderdicher Weg –
Vorlage: 0474/2026**
- 10 Anträge der Fraktionen**
- 11 Anfragen der Ratsmitglieder**

gez.
Marcel Kreuz
Bürgermeister

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 14.07.2026

(Stand: 24.06.2026)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

II. Tagesordnung

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Genehmigung der Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil**
 - 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung am 24.03.2026**
Die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 24.03.2026 – öffentlicher Teil – wurde in der Ratssitzung am 12.05.2026 einstimmig vertagt.
 - 2.1.1 Korrekturen zu TOP Ö7 und TOP Ö30 der Niederschrift des Rates am 24.03.2026**
Vorlage: 0391/2026
Die Vorlage ist beigelegt.
 - 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung am 12.05.2026**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 24.03.2026 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 12.05.2026 öffentlicher Teil**
Vorlage: 0398/2026
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
 - 4.1 Stellungnahme zum Antrag der Flughafen Köln/Bonn GmbH auf Entfristung der bestehenden Nachtflugbeschränkungen**
Vorlage: 0415/2026
Die Vorlage wird nachgereicht.
- 5 Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2025**
Vorlage: 0442/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 09.07.2026 wird bekannt gegeben.
- 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2025**
Vorlage: 0456/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 09.07.2026 wird bekannt gegeben.

- 7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Änderungsverordnung zur ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen**
Vorlage: 0462/2026
Die Vorlage ist beigefügt.
- 8 Kostenentwicklung der Kita Projekte im Kita Ausbauprogramm**
Vorlage: 0360/2026
Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 28.05.2026 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:
- Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die Mehrkosten von 2.223.973,33 EUR für die Bauvorhaben Kita „Schulstraße“, Kita „Nittumer Weg“ sowie Kita „Jakobstraße“ überplanmäßig bereit zu stellen.
- Die Mittelbereitstellung von 861.397,77 EUR, die im Jahr 2026 fällig werden, erfolgt über den I Auftrag I53013002.
- Die restlichen Mehrkosten von 1.362.575,56 EUR, die im Jahr 2027 fällig werden, sind über die Verpflichtungsermächtigung vom I Auftrag 57013001 sichergestellt.
- Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 09.07.2026 wird bekannt gegeben.
- 9 Satzung für das Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung der VIII. Nachtragssatzung**
Vorlage: 0314/2026
Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 28.05.2026 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:
- Die der Vorlage beigefügte VIII. Nachtragssatzung wird beschlossen.
- 10 Änderung Zuständigkeitsordnung bzgl. § 125 BauGB**
Vorlage: 0310/2026
Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 30.06.2026 sowie des Hauptausschusses am 08.07.2026 werden bekannt gegeben.
- 11 BauGB III Nachtragssatzung**
Vorlage: 0311/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 30.06.2026 wird bekannt gegeben.
- 12 KAG IV Nachtragssatzung**
Vorlage: 0312/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 30.06.2026 wird bekannt gegeben.
- 13 Erlass einer Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Baugesetzbuch für das Gebiet „Bergisch Gladbach – Gewerbegebiet West“**
Vorlage: 0330/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 02.07.2026 wird bekannt gegeben.
- 14 Einwohnerfragestunde**
Vorlage: 0406/2026
Die Vorlage ist beigefügt.

- 15 InHK Bensberg | Verfügungsfonds**
Vorlage: 0339/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 02.07.2026 wird bekannt gegeben.
- 16 Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten**
16.1 Antrag der CDU-Fraktion um Umbesetzung in den Aufsichtsräten städtischer Gesellschaften
Vorlage: 0480/2026
Die Vorlage ist beigefügt.
- 17 Mitteilungen zur Umbesetzung in den Ausschüssen**
17.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2026 auf Umbesetzung in Ausschüssen
Vorlage: 0478/2026
Die Vorlage ist beigefügt.
- 18 Anträge der Fraktionen**
18.1 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2026 zum Beschluss einer Resolution zur Stärkung der kommunalen Finanzen durch die Wiedereinführung einer rechtssicheren Vermögenssteuer
Vorlage: 0367/2026
Die Vorlage ist beigefügt.
- 19 Anfragen der Ratsmitglieder**
19.1 Schriftliche Anfragen
19.1.1 Anfrage der Bürgerpartei GL vom 03.05.2026 - Rechtswidrige Anordnung der Fahrradstraße
Vorlage: 0371/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 30.06.2026 wird bekannt gegeben.
- 19.1.2 Ergänzende Anfrage der Bürgerpartei GL vom 16.06.2026 zur Drucksache 0371/2026**
Die Vorlage wird nachgereicht.
- 19.2 Mündliche Anfragen der Ratsmitglieder**
Eine Erläuterung erübrigt sich.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0391/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	14.07.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Korrekturen zu TOP Ö7 und TOP Ö 30 der Niederschrift des Rates am 24.03.2026

Inhalt der Mitteilung:

In der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 24.03.2026 ist fälschlicherweise unter TOP Ö7 die Abstimmung über Streichung der Stelle aus dem Entwurf des Stellenplans 2026 die Stelle 5-54 1,0 Abteilungsleitung Soziale Objekte nicht protokolliert.

Die Niederschrift müsste um diesen Punkt wie folgt ergänzt werden:

Für den Antrag der CDU-Fraktion, dass in Fachbereich 5-54 die 1,0 Stelle Abteilungsleitung Soziale Objekte aus dem Entwurf des Stellenplans genommen werden soll stimmen die CDU-Fraktion, AfD-Fraktion, die Gruppe Bürgerpartei GL und Herr Dr. Nuding. Dagegen stimmen die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die Gruppe Die Linke, Herr Santillán und der Bürgermeister. Die Fraktion Volt/Freie Wählergemeinschaft enthält sich der Stimme. Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion auf Streichung der Stelle/-n **mehrheitlich beschlossen**.

Da die Niederschrift des Rates Urkundencharakter hat, kann diese nicht korrigiert werden. Die fehlende Abstimmung wird somit in Form dieser Mitteilungsvorlage eingebracht.

Des Weiteren ist im Nachgang festgestellt worden, dass in der folgenden Textpassage (TOP Ö7, Seite 14 der Niederschrift) der Wortbeitrag nicht wie fälschlicherweise protokolliert von Herrn Waldschmidt stammt, sondern von Herrn Kirch:

„Herr Kirch gibt an, dass die Haushaltsreden die Grundlage der Diskussion sein sollten. Er zeigt sich sprachlos darüber, dass über Aufgaben gesprochen werde, bevor eine Diskussion über den Abbau von Stellen stattgefunden habe. Zudem erscheine es ihm widersprüchlich, dass Einigkeit darüber bestehe, dass Social-Media für die Stadtverwaltung von Bedeutung sei, die entsprechenden Stellen jedoch als entbehrlich angesehen würden. Diese Auffassung teile er nicht, weshalb dem Antrag der CDU nicht zugestimmt werden könne.“

Darüber hinaus stimmt der Beschluss unter TOP Ö 30 „Berufung der Mitglieder in den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat)“ (Vorlage: 0140/2026) nicht mit der Besetzungsliste in der nachträglich aktualisierten Vorlage überein.

Der richtige Beschluss zu diesem Top lautet daher:
Der Rat trifft einstimmig folgenden Wahl:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach wählt die in der Vorlage genannten Bewerberinnen und Bewerber in den „Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat)“:

Ordentliches Mitglied

Uta Vossebrecker
N.N.
Salvatore Montana
Angelika Freimuth
Jürgen Münsterteicher
Beate Block-Theissen
Markus Winterscheidt
Katharina Kaul
Roswitha Lawrenz
Werner Hering
Andrea Kowalewski-Brüwer
Hildegard Allelein
Ursula Bundschuh

Stellvertretendes Mitglied

Sophia Schubert
N.N.
Aline Neufeind
Elisabeth Watzlawek
Frank Kellershoff
Nikolaus Mohr
Ursula Meeth
Victoria Dahm
Martin Holst
Cornelia Geuer-Zapf
Dagmar Frebert
Stephan von Sydltitz
Angela Mascharz

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0398/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	14.07.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 12.05.2026 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung:

- Ö** Öffentlicher Teil
- Zu TOP 1** **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- und
- Zu TOP 2** **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- Zu TOP 3** **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 24.03.2026 - öffentlicher Teil**
0209/2026
- und
- Zu TOP 4** **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- und
- Zu TOP 5** **Entwurf des Jahresabschlusses 2024 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach**
0309/2026
- und
- Zu TOP 6** **Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW von Staatszuweisungen bei der Stadt Bergisch Gladbach**
0202/2026
- und
- Zu TOP 7** **Jahresabschluss zum 31.12.2024 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach**
0183/2026

- und
Zu TOP 8 **Entlastung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung für das Wirtschaftsjahr 2024 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach**
0185/2026
- und
Zu TOP 9 **Wirtschaftsplan 2026 der GL Service gGmbH**
0290/2026
- und
Zu TOP 10 **Teilnahme am Förderprogramm des Bundes „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ mit der Offenlegung der Strunde auf dem Zanders-Areal**
0313/2026
- und
Zu TOP 11 **Stellungnahme des Landesamts für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen nach § 7 LWPG NRW zum ersten kommunalen Wärmeplan der Stadt Bergisch Gladbach**
0293/2026
- und
Zu TOP 12 **Einwohnerfragestunde**
0304/2026
 Eine Berichterstattung erübrigt sich bzw. es wird beschlussgemäß verfahren.
- Zu TOP 13** **Änderungsverordnung zur ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen**
0222/2026
 Die Änderungsverordnung zur ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen wurde am 28.05.2026 im Amtsblatt der Stadt Bergisch Gladbach veröffentlicht und ist am 04.06.2026 in Kraft getreten.
- Zu TOP 14** **Entwicklungsplanung zum Projekt Zanders-Areal**
0228/2026
 Es wird beschlussgemäß verfahren.
- Zu TOP 15** **Änderung der Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergische Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im 6. - 10. Lebensjahr**
0094/2026
 Die Änderung der Richtlinien zur städtischen Förderung der Kommunalen Bildungslandschaft in Bergische Gladbach Teil II: Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im 6. - 10. Lebensjahr wurde ins Ortsrecht übertragen.
- Zu TOP 16** **Änderung der Zuständigkeitsordnung, hier: § 13 Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration**
0266/2026/1
 Die Änderung der Zuständigkeitsordnung wurde ins Ortsrecht übertragen.
- Zu TOP 17** **Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten: hier Staatliches Forstamt Bergisch Gladbach-Königsforst - Forstausschuss**
0264/2026
- und
Zu TOP 18 **Entsendung von Beiratsmitgliedern in die Fachausschüsse sowie in den Seniorenbeirat**

- 0259/2026
- und
Zu TOP 19 **Mitteilungen zur Umbesetzung in den Ausschüssen**
- und
Zu TOP 19.1 **Mitteilung der Fraktion Volt/Freie Wählergemeinschaft vom 29.04.2026
(eingegangen am 29.04.2026) auf Änderungen ordentlicher Mitglieder und
Vertretungen in Ausschüssen**
0361/2026
- und
Zu TOP 19.2 **Mitteilung der SPD-Fraktion vom 05.05.2026 (eingegangen am 05.05.2026)
über die Umbesetzung im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen**
0362/2026
Die Änderungen wurden in die Anhänge zum Ortsrecht übertragen.
- Zu TOP 20** **Anträge der Fraktionen**
Eine Berichterstattung erübrigt sich, da keine Anträge der Fraktionen im
öffentlichen Teil der Sitzung vorgelegen haben.
- Zu TOP 21** **Anfragen der Ratsmitglieder**
- Zu TOP 21.1** **Schriftliche Anfragen**
- Zu TOP 21.1.1** **Anfrage der Ratsgruppe Bürgerpartei GL zum Thema
„Personalentwicklung der Stadt Bergisch Gladbach“**
Eine Berichterstattung erübrigt sich.
- ZU TOP 21.2** **Mündliche Anfragen**
Die Beantwortung der Anfrage von Herrn Waldschmidt zum Thema
„Konnexität“ und von Herrn Henkel zum Thema „Einreichung Haushalt
Kommunalaufsicht ist im Rahmen der Sitzung erfolgt. Die Beantwortung
der Anfrage von Herrn Niemann zum Thema „Erreichbarkeit der
Gewerbemeldestelle“ und von Frau Häusling zum Thema
„Gesamtheit der Ordnungsgelder für Verunreinigung der Verkehrsflächen im
Jahr 2025“ steht noch aus.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Ordnungsbehörde

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0462/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	14.07.2026	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:
 Änderungsverordnung zur ordnungsbehördlichen Verordnung über
 das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen**

Beschlussvorschlag:

Die dieser Vorlage als Anlage beigefügte Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW genehmigt.

Sachdarstellung/Begründung:

Die beiliegende Dringlichkeitsentscheidung wurde gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW vom Bürgermeister und dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung getroffen.

Dringlichkeit lag vor, weil weder der Hauptausschuss noch der Rat vor dem 05.07.2026 eine Entscheidung treffen konnte.

Mittwoch, 17. Juni 2026

Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die 2. Änderungsverordnung zur *Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen* wird in der Fassung der Anlage beschlossen.

gez. 17.06.2026

Marcel Kreutz
Bürgermeister

gez. 17.06.2026

Hermann-Josef Wagner MdR
und Vorsitzender AIUSO

Sachdarstellung:

Die *Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen* in der Fassung der 1. Änderungsverordnung listet in § 1 Absatz 1 Nr. 4 u.a. die Verkaufsstellenöffnung im Orts- teil Schildgen am 05. Juli 2026 auf. Die Freigabe des verkaufsoffenen Sonntags steht unter dem Vorbehalt der Durchführung des Dorffestes in Schildgen. Wie die Interessengemeinschaft Schildgen e.V. mitteilt, fällt das Dorffest aus. Gründe werden hierfür nicht genannt. Die bestehende Regelung kann keine Ladenöffnung mehr tragen, weil die Sonntagsöffnung nicht losgelöst vom gesetzlich geforderten Anlass zugelassen werden darf. Zur rechtssicheren Umsetzung des Sonn- und Feiertagsschutzes ist daher eine Satzungsänderung erforderlich.

Begründung der Dringlichkeitsentscheidung:

In § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NRW sind die Voraussetzungen für eine Dringlichkeitsentscheidung geregelt: „Ist auch die Einberufung des Hauptausschusses nicht rechtzeitig möglich und kann die Entscheidung nicht aufgeschoben werden, weil sonst erhebliche Nachteile oder Gefahren entstehen können, kann die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister und im Falle ihrer oder seiner Verhinderung die allgemeine Vertreterin oder der allgemeine Vertreter mit einem Ratsmitglied entscheiden (Dringlichkeitsentscheidung).“

Die Entscheidung über die Änderung der *Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen* trifft grundsätzlich der Rat nach Vorberatung im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO).

Der verkaufsoffene Sonntag ist laut geltender Verordnung für den 05.07.2026 vorgesehen. Eine Änderung der Verordnung ist vor dem 05.07.2026 bekannt zu machen und in Kraft zu setzen. Da weder der Hauptausschuss noch der Rat rechtzeitig entscheiden kann, muss eine Dringlichkeitsentscheidung herbeigeführt werden. Die Entscheidung ist dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Verwaltungsinterner Mitzeichnungsweg:

Zentraler Dienst 3-10: gez. 16.06.2026

Stv. Abteilungsleitung 3-32: gez. 16.06.2026

Stv. Fachbereichsleitung 3: gez. 17.06.2026

Dezernatsleitung VVI: gez. 17.06.2026

Bürgermeister: gez. 17.06.2026

2. Änderungsverordnung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 113), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2018 (GV. NRW. S.172) und den §§ 25 ff des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 528/SGV NRW 2060), zuletzt geänd. durch Artikel 7 des Gesetzes vom 10. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1184), wurde durch Dringlichkeitsentscheidung und nachträglicher Genehmigung durch den Rat der Stadt Bergisch Gladbach in seiner Sitzung am 14.07.2026 folgende Änderungsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen beschlossen:

Artikel 1

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 10.10.2025 in der aktuellen Fassung wird wie folgt geändert:

1.

Es wird in § 1 Absatz 1 gestrichen:

„4. Ortsteil Schildgen: 4.1 am 05. Juli 2026“

Artikel 2

Diese 2. Änderungsverordnung tritt am Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
 Federführender Fachbereich
 Gremien

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0406/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	14.07.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Einwohnerfragestunde

Inhalt der Mitteilung:

Nach § 21 der Geschäftsordnung ist in die Tagesordnung der Sitzung des Rates eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner aufzunehmen.

Das Verfahren der Fragestunde regelt § 21 der Geschäftsordnung. Danach ist jede Einwohnerin/ jeder Einwohner der Stadt berechtigt, nach Aufruf des Tagesordnungspunkts bis zu drei mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Fragen sind zwei Arbeitstage vor der Ratssitzung schriftlich dem Bürgermeister zuzuleiten. Jede Fragestellerin/jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Zusatzfragen zu stellen, soweit hierdurch die Höchstzahl von bis zu drei Anfragen nicht überschritten wird. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt im Regelfall mündlich durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann die Fragestellerin/der Fragesteller auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt.

Die Einwohnerfragestunde ist zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr durchzuführen. Sofern der Tagesordnungspunkt nicht „zeitgemäß“ liegt, wird eine Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnung vorgeschlagen, damit die Fragestunde möglichst um 18:00 Uhr beginnen kann. Sie endet vorzeitig, wenn der vorgesehene Zeitraum nicht durch die Behandlung der Fragen ausgefüllt wird.

**Absender
CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Bergisch
Gladbach**

Drucksachen-Nr.

0480/2026

öffentlich

Antrag

**der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 14.07.2026**

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion um Umbesetzung in den Aufsichtsräten städtischer Gesellschaften

Inhalt:

Mit beiliegendem Schreiben vom 23.06.2026 beantragt die CDU-Fraktion aufgrund des Rücktritts von Herrn Christian Buchen mit Ablauf des 13.07.2026 als Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Schulbau GmbH die Besetzung des freiwerdenden Aufsichtsratssitzung mit Herrn Friedrich Zapf. Ferner beantragt die CDU-Fraktion in diesem Zusammenhang die Bestellung von Herrn Emilio Bertrarelli als persönlichen Stellvertreter von Herrn Thilo Gleichmann anstelle von Herrn Friedrich Zapf.

Weiterhin beantragt die CDU-Fraktion mit gleichem Schreiben aufgrund des Rücktritts von Herrn Marcel Huber mit Ablauf des 13.07.2026 als Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH die Besetzung des freiwerdenden Aufsichtsratssitzung mit Herrn Marcel Beathalter sowie in diesem Zusammenhang die Bestellung von Herrn Marcel Beathalter als persönlichen Stellvertreter von Frau Dorothee Wasmuth im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH.

Das Schreiben der CDU-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fasst folgende Beschlüsse:

1. Herr Friedrich Zapf wird anstelle des ausscheidenden Mitglieds Herrn Christian Buchen ab dem 14.07.2026 zum Mitglied des Aufsichtsrates der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach bestellt.
2. Herr Emilio Bertrarelli wird ab dem 14.07.2026 zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Thilo Gleichmann in den Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach berufen.
3. Herr Marcel Beathalter wird anstelle des ausscheidenden Mitglieds Marcel Huber ab dem 14.07.2026 zum Mitglied des Aufsichtsrates der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH bestellt.
4. Herr Marcel Beathalter wird anstelle des ausscheidenden Mitglieds Marcel Huber ab dem 14.07.2026 zum persönlichen Stellvertreter von Frau Dorothee Wasmuth im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach berufen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit Schreiben vom 23.06.2026 beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach aufgrund des Ausscheidens von Herrn Christian Buchen aus dem Aufsichtsrat des Schulbau GmbH die Besetzung des freigewordenen Aufsichtsratssitzes mit Herrn Friedrich Zapf sowie die Berufung von Herrn Emilio Bertrarelli als persönlichem Stellvertreter von Herrn Thilo Gleichmann im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach.

Weiterhin beantragt die CDU-Fraktion aufgrund des Ausscheidens von Herrn Marcel Huber aus dem Aufsichtsrat der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH die Besetzung des freigewordenen Aufsichtsratssitzes mit Herrn Marcel Beathalter sowie die Berufung von Herrn Marcel Beathalter als persönlicher Stellvertreter von Frau Dorothee Wasmuth im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach.

An den Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Marcel Kreutz
Konrad-Adenauer-Platz 1

T 02202 14-2218
E fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

23. Juni 2026

51465 Bergisch Gladbach

Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 14. Juli 2026 – Berufung von neuen sachkundigen Bürgern, Umbesetzung von Ausschüssen und Mitgliedschaften

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kreutz,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 14. Juli 2026.

1. Herr **Emilio Bertarelli**, wohnhaft in Bergisch Gladbach, soll zum sachkundigen Bürger für die CDU-Fraktion berufen werden. Er soll stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft hinter Peter Lautz (s.B.) sowie auch stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hinter Wolfgang Maus (s.B.) werden.
2. Herr **Christian Buchen** tritt mit Ablauf des 13. Juli 2026 als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft zurück. Dafür wird **Herr Friedrich Zapf** als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft berufen. Herr **Christian Buchen** übernimmt die Position von Herrn **Friedrich Zapf** als stellvertretendes ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft.
3. Herr **Christian Buchen** tritt mit Ablauf des 13. Juli 2026 von seinem Aufsichtsratsmandat in der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach zurück. Herr **Friedrich Zapf** übernimmt den dadurch freiwerdenden Sitz im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach. Dadurch kann Herr **Friedrich Zapf** nicht mehr persönlicher Stellvertreter von Herrn Thilo Gleichmann im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach sein. Herr **Emilio Bertarelli** wird daher zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Thilo Gleichmann im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach berufen.

4. Herr **Felix Nagelschmidt**, wohnhaft in Bergisch Gladbach, soll zum sachkundigen Bürger für die CDU-Fraktion berufen werden. Er soll stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen hinter Peter Lautz (s.B.) sowie auch stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften ebenfalls hinter Peter Lautz (s.B.) werden.
5. Herr **Marcel Beathalter**, wohnhaft in Bergisch Gladbach, soll zum sachkundigen Bürger für die CDU-Fraktion berufen werden. Er soll in denjenigen Ausschüssen stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied werden, in denen zuvor Herr Marcel Huber (s.B.) als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied geführt wurde.

Herr **Marcel Beathalter** übernimmt zudem den Sitz von **Marcel Huber** im Aufsichtsrat der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH. Ferner wird Herr Marcel Beathalter persönlicher Stellvertreter von Frau Dorothee Wasmuth im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach. Herr **Marcel Huber** wird mit Ablauf des 13. Juli 2026 von seinem Mandat als sachkundiger Bürger zurückgetreten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer

Absender
CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach

Drucksachen-Nr.

0478/2026

öffentlich

Antrag

der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 14.07.2026

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2026 auf Umbesetzung in Ausschüssen

Inhalt:

Mit beiliegendem Schreiben vom 23.06.2026 beantragt die CDU-Fraktion die Benennung sachkundiger Bürger als ordentliche bzw. stellvertretende Ausschussmitglieder in den Ausschüssen

- für Schule und Gebäudewirtschaft,
- für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung,
- für Mobilität und Verkehrsflächen,
- für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften,
- für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann,
- für Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW,
- für Bildung, Kultur und Sport,
- für Stadtentwicklung und Planung sowie
- im Wahlprüfungsausschuss.

Das Schreiben der CDU-Fraktion ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit dem dieser Vorlage beiliegenden Schreiben benennt die CDU-Fraktion Herrn Emilio Bertarelli als sachkundigen Bürger und stellvertretendes Mitglied in den Ausschüssen für Schule und Gebäudewirtschaft sowie für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung.

Weiterhin benennt die CDU-Fraktion Herrn Felix Nagelschmidt als sachkundigen Bürger und stellvertretendes Mitglied in den Ausschüssen für Mobilität und Verkehrsflächen sowie Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

Gleichzeitig teilt die CDU-Fraktion der Verwaltung den Rücktritt von Herrn Marcel Huber als sachkundigen Bürger der Gruppe mit Datum vom 13.07.2026 mit.

Anstelle von Herrn Huber benennt die CDU-Fraktion Herrn Marcel Beathalter als ordentliches Mitglied im Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss sowie als stellvertretendes Mitglied in den Ausschüssen für

- für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften,
- für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann,
- für Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW,
- für Bildung, Kultur und Sport,
- für Schule und Gebäudewirtschaft,
- für Mobilität und Verkehrsflächen,
- für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung,
- sowie im Wahlprüfungsausschuss.

Darüber hinaus teilt die CDU-Fraktion in Ihrem Schreiben mit, dass Herr Friedrich Zapf anstelle von Herrn Christian Buchen mit Ablauf des 13. Juli 2026 als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft berufen wird, während Herr Christian Buchen die Position von Herrn Friedrich Zapf als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft übernimmt.

Beantragt eine Fraktion oder Gruppe gemäß § 50 Abs. 3 Satz 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der derzeit geltenden Fassung eine Umbesetzung bzw. Erweiterung der Stellvertreterliste, so bestimmt die Fraktion oder die Gruppe, der sie oder er angehört, ggf. eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, ohne dass es hierzu nochmals einer Wahl durch den Rat (geltende Rechtslage bis zum 31.10.2025) bedarf.

Insofern werden Anträge auf Umbesetzungen in den Ausschüssen des Rates der Stadt Bergisch Gladbach ab sofort dem Rat lediglich zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Etwas anderes gilt indes bei der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten, hierzu ist weiter eine Wahl zur entsprechenden Entsendung erforderlich.

An den Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Marcel Kreutz
Konrad-Adenauer-Platz 1

T 02202 14-2218
E fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

23. Juni 2026

51465 Bergisch Gladbach

Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 14. Juli 2026 – Berufung von neuen sachkundigen Bürgern, Umbesetzung von Ausschüssen und Mitgliedschaften

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kreutz,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 14. Juli 2026.

1. Herr **Emilio Bertarelli**, wohnhaft in Bergisch Gladbach, soll zum sachkundigen Bürger für die CDU-Fraktion berufen werden. Er soll stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft hinter Peter Lautz (s.B.) sowie auch stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hinter Wolfgang Maus (s.B.) werden.
2. Herr **Christian Buchen** tritt mit Ablauf des 13. Juli 2026 als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft zurück. Dafür wird **Herr Friedrich Zapf** als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft berufen. Herr **Christian Buchen** übernimmt die Position von Herrn **Friedrich Zapf** als stellvertretendes ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft.
3. Herr **Christian Buchen** tritt mit Ablauf des 13. Juli 2026 von seinem Aufsichtsratsmandat in der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach zurück. Herr **Friedrich Zapf** übernimmt den dadurch freiwerdenden Sitz im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach. Dadurch kann Herr **Friedrich Zapf** nicht mehr persönlicher Stellvertreter von Herrn Thilo Gleichmann im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach sein. Herr **Emilio Bertarelli** wird daher zum persönlichen Stellvertreter von Herrn Thilo Gleichmann im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach berufen.

4. Herr **Felix Nagelschmidt**, wohnhaft in Bergisch Gladbach, soll zum sachkundigen Bürger für die CDU-Fraktion berufen werden. Er soll stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen hinter Peter Lautz (s.B.) sowie auch stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften ebenfalls hinter Peter Lautz (s.B.) werden.
5. Herr **Marcel Beathalter**, wohnhaft in Bergisch Gladbach, soll zum sachkundigen Bürger für die CDU-Fraktion berufen werden. Er soll in denjenigen Ausschüssen stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied werden, in denen zuvor Herr Marcel Huber (s.B.) als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied geführt wurde.

Herr **Marcel Beathalter** übernimmt zudem den Sitz von **Marcel Huber** im Aufsichtsrat der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH. Ferner wird Herr Marcel Beathalter persönlicher Stellvertreter von Frau Dorothee Wasmuth im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach. Herr **Marcel Huber** wird mit Ablauf des 13. Juli 2026 von seinem Mandat als sachkundiger Bürger zurückgetreten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer

Absender
**Fraktionen SPD und
Bündnis 90/DIE
GRÜNEN**

Drucksachen-Nr.

0367/2026

öffentlich

Antrag

**der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN
zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach
am 14.07.2026**

Tagesordnungspunkt

**Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom
05.05.2026 zum Beschluss einer Resolution zur Stärkung der
kommunalen Finanzen durch die Wiedereinführung einer
rechtssicheren Vermögenssteuer**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 05.05.2026 (eingegangen am 06.05.2026) beantragen die Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der Rat der Stadt Bergisch Gladbach möge eine Resolution beschließen, wonach „der Stadtrat ... feststellt, dass die finanzielle Ausstattung der Kommunen zur Bewältigung der anstehenden Transformationsaufgaben (u.a. Klimaschutz, Wärmeplanung, Sanierung der Infrastruktur, soziale Daseinsvorsorge) derzeit nicht auskömmlich sei. Der Stadtrat appelliert an die Bundesregierung und den Deutschen Bundestag sowie die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen, die gesetzlichen Voraussetzungen für die Wiedereinführung einer rechtssicheren Vermögenssteuer zu schaffen.“ Die Verwaltung werde beauftragt, diesen Beschluss an die örtlichen Bundestags- und Landtagsabgeordneten sowie an den Deutschen Städtetag bzw. den Städte- und Gemeindebund NRW zu übermitteln.

Das Schreiben der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2026 (eingegangen am 06.05.2026): „Resolution des Stadtrates Bergisch Gladbach zur Stärkung der kommunalen Finanzen durch die Wiedereinführung einer rechtssicheren Vermögenssteuer“ wird ohne inhaltliche Befassung von der Tagesordnung der Sitzung des Rates am 14.07.2026 abgesetzt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß § 41 Absatz 1 Satz 1 GO NRW ist der Rat für alle Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung zuständig, soweit die Gemeindeordnung nichts anderes bestimmt. Städte und Gemeinden sind nach § 2 GO NRW lediglich in ihrem Gebiet ausschließliche und eigenverantwortliche Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmen.

Darüber hinaus erlangen Städte und Gemeinden aus Artikel 28 Absatz 2 Satz 1 GG nur ein kommunalpolitisches, nicht jedoch ein allgemeines politisches Mandat. Die Zuständigkeit des Rates ist demzufolge beschränkt auf Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft und findet ihre Grenzen dort, wo die Zuständigkeiten bei einer anderen staatlichen Ebene wie dem Land, dem Bund oder der Europäischen Union liegt.

Der Grundsatz der Allzuständigkeit gilt nur für die Aufgaben, die in der örtlichen Gemeinschaft wurzeln oder auf die örtliche Gemeinschaft einen separaten Bezug haben und von dieser örtlichen Gemeinschaft eigenverantwortlich und selbstständig bewältigt werden können.

Die Kommune überschreitet die ihr gesetzten rechtlichen Schranken, wenn sie zu überörtlichen Fragen Resolutionen fasst oder für oder gegen eine Politik Stellung bezieht, die sie nicht als einzelne Gemeinde besonders trifft. Der Rat einer Gemeinde ist im Bereich ausschließlich staatlicher Entscheidungskompetenzen grundsätzlich nicht berufen, als Repräsentant der Gemeindebevölkerung Erklärungen abzugeben, mögen diese auch in Kenntnis der fehlenden Entscheidungsbefugnis nur als unverbindliche Empfehlungen formuliert sein.

Eine Befassungskompetenz des Rates ist dann zu bejahen, wenn die in Rede stehende Angelegenheit einen konkreten, spezifischen und örtlichen Bezug zur Stadt Bergisch Gladbach hat. Eine Stellungnahme der Gemeindevertretung muss demnach in spezifischer Weise ortsbezogen sein.

Der alleinige Umstand, dass der Rat lediglich für die eigene Stadt spricht, genügt dem Anspruch einer spezifischen Ortsbezogenheit bereits deshalb nicht, weil sonst unter Berufung auf die im Selbstverwaltungsrecht wurzelnde Allzuständigkeit der Gemeinde auch allgemeinpolitische Fragen Gegenstand von Ratsbeschlüssen sein könnten, was jedoch als unzulässig zu erachten ist.

Die Inhalte der von den Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Bergisch Gladbach begehrten Resolution liegen nicht in der Zuständigkeit der Stadt Bergisch Gladbach. Der Antrag stellt auch keinen konkreten, spezifischen und örtlichen Bezug zur Stadt Bergisch Gladbach her. Eine inhaltliche Befassung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach oder der von ihm gebildeten Gremien mit dem Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN wäre daher rechtswidrig.

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat daher, den Antrag ohne inhaltliche Befassung von der Tagesordnung der Sitzung des Rates abzusetzen.

An den
Bürgermeister
Herrn Marcel Kreutz
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 05.05.2026

Antrag zur Ratssitzung am 14.07.2026
Resolution zur Stärkung der kommunalen Finanzen durch die
Wiedereinführung einer rechtssicheren Vermögensteuer

Sehr geehrter Herr Kreutz,

die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD stellen folgenden Antrag:

Der Stadtrat von Bergisch Gladbach beschließt folgende Resolution:

Der Stadtrat von Bergisch Gladbach stellt fest, dass die finanzielle Ausstattung der Kommunen zur Bewältigung der anstehenden Transformationsaufgaben (u. a. Klimaschutz, Wärmeplanung, Sanierung der Infrastruktur, soziale Daseinsvorsorge) derzeit nicht auskömmlich ist.

Der Stadtrat appelliert an die Bundesregierung und den Deutschen Bundestag sowie die Landesregierung von Nordrhein Westfalen, die gesetzlichen Voraussetzungen für die Wiedereinführung einer rechtssicheren Vermögensteuer zu schaffen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss an die örtlichen Bundestags- und Landtagsabgeordneten sowie an den Deutschen Städtetag / den Städte- und Gemeindebund zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus W. Waldschmidt
Fraktionsvorsitzender SPD



Theresia Meinhardt
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

